die größten Fortschritte erzielt hat. Das ist von erzieherischem Wert. Weil die APO die Aufgaben, Pflichten und Rechte einer Grundorganisation haben und auch ihre Tätigkeit ein ständig höheres Niveau erfordert, wird viel Sorgfalt darauf verwendet, sie ebenfalls gründlich anzuleiten und zu unterstützen.

Von nachhaltigem Einfluß auf die Grundorganisationen ist immer wieder das regelmäßige Auftreten von gewählten Kreisleitungsmitgliedern, von Sekretären der Kreisleitung und Mitarbeitern des Apparates in den Leitungs Sitzungen und in den Mitgliederversammlungen, dem höchsten Organ der Grundorganisation. Der Hinweis W. I. Lenins, daß „persönliche Einflußnahme und persönliches Auftreten in Versammlungen... politisch ungeheuer viel“[1]) bedeuten, ist ein wesentlicher Ratschlag für jeden Parteifunktionär, kontinuierlich in den Grundorganisationen an der Organisierung der Parteilichkeit teilzunehmen und besonders die Parteileitungen zü unterstützen. Hierin liegt die wirksamste Art der differenzierten Anleitung. Auf diese Weise werden auch nachhaltig die besten Erfahrungen vermittelt. Und die Kontrolle darüber, wie verwirklicht wird, was beschlossen ist, ermöglicht ebenfalls, den Genossen in den Parteikollektiven zu helfen.

Um Erfahrungen aus anderen Grundorganisationen aufzugreifen .und schöpferisch zu verarbeiten, bedarf es zuallererst der ideologischen Aufgeschlossenheit in den Leitungen der Grundorganisationen. Diese ist zielstrebig durch die Kreisleitung zu fördern. Sobald in einer Grundorganisation versucht wird, eigene Besonderheiten überzubewerten und einzelne Schwierigkeiten und Hemmnisse in den Vordergrund zu stellen, setzt sich das Neue äußerst schwer durch. Das eigene Erleben in den Grundorganisationen ist ebenso außerordentlich wichtig für die persönliche Information. Aus den Erkenntnissen der Parteiarbeit der Grundorganisationen zu lernen ‘ gehört mit zu den positiven Eigenschaften eines Funktionärs. Die Mitglieder der Kreisleitung sehen selbst, welche Atmosphäre in den Parteikollektiven vorhanden ist, mit welcher Qualität die Mitgliederversammlungen, das Parteilehrjahr und andere Formen des innerparteilichen Lebens durchgeführt werden.

Die Kreisleitung Riesa besitzt, wie auch andere Kreisleitungen, eine gute Übersicht über das innerparteiliche Leben. So schätzt das Sekretariat der Kreisleitung regelmäßig das Mitgliederleben in den Grundorganisationen ein. Dabei werden die Vorschläge, Hinweise, Kritiken der Genossen erörtert und Konsequenzen daraus abgeleitet. Auch die Genossen der staatlichen Organe und der Massenorganisationen werden darin einbezogen. Diese Arbeitsweise trägt dazu

Die jungen Facharbeiterinnen Angela Obiegli und Marcella Tschech (rechts) aus der Jugendbrigade Baumert im VEB Polstermöbel Oelsa/Rabenau nutzen ihr komplexes Brigadewettbewerbsprogramm für hohe Leistungen und gute Qualität.

Foto: Waltraut Kossack

bei, das Vertrauensverhältnis zwischen der Kreisleitung und den Grundorganisationen noch enger zu gestalten.

Eine solche Arbeitsweise, die von Sachlichkeit, Lebensnähe und Massenverbundenheit bestimmt wird, ist für viele Kreisleitungen typisch. In ihr äußert sich der Leninsche Stil der Parteiarbeit. Er ist charakterisiert durch enge, vertrauensvolle Beziehungen zwischen der Kreisleitung und den Grundorganisationen bei der Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitages und des Zentralkomitees.

Dr. Richard Klinkhardt,
Lehrer an der Parteihochschule „Karl Marx“

[1]) W. I. Lenin, Werke, Bd. 34, S. 312